



BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

| | | |
|--------------------------|------------|-----------------|
| Planungs- und Hochbauamt | 18.11.2009 | 1434/09 - I/542 |
|--------------------------|------------|-----------------|

Beratungsfolge

| Gremium | Sitzungsdatum | TOP | Abst. Ergebnis |
|-------------------------------------|----------------------|------------|-----------------------|
| Ortsbeirat Dutenhofen | 20.11.2009 | 3 | |
| Magistrat | 23.11.2009 | 5.1 | |
| Sozial-, Jugend- und Sportausschuss | 30.11.2009 | 3 | |
| Bauausschuss | 07.12.2009 | 12 | |
| Finanz- und Wirtschaftsausschuss | 08.12.2009 | 9 | |
| Stadtverordnetenversammlung | 16.12.2009 | 14 | |

Betreff:

Sanierung der Sporthalle in Wetzlar-Dutenhofen

Anlage/n:

Erläuterungsbericht

Grundriss UG

Grundriss EG

Grundriss OG

Ansicht und Schnitt

Beschluss:

Der Sanierung der Sporthalle in Wetzlar-Dutenhofen auf Grundlage der Planung vom 13.08.2009 wird zugestimmt.

Wetzlar, den 18.11.2009

gez. Beck

Begründung:

1) Grundstücks- und Gebäudesituation:

Das Gebäude wurde im Jahr 1968 als freistehende Sport- und Mehrzweckhalle mit einem eingeschossigen Nebengebäude im Ortszentrum in unmittelbarer Nähe zur Grundschule errichtet.

Im Jahr 1989 wurde die Halle im Nordbereich durch einen zweigeschossigen Anbau mit einer Zuschauertribüne umgebaut und erweitert.

Ein zusätzlicher Anbau mit Zuschauertribüne wurde im Jahr 1998 im Südbereich an die Halle angebaut.

Die Halle wurde als Einfeldhalle mit einer Größe von 22 x 45,75 m errichtet und besitzt eine Spielfeldgröße von 20 x 40 m, die den Anforderungen an eine bundesligataugliche Handball-Sportstätte erfüllt.

Die Halle ist auf eine Gesamtzuschauerkapazität (Sportveranstaltungen) von ca. 1600 Plätze (1300 Sitz- und 300 Stehplätze) ausgelegt, welche sich auf drei Zuschauertribünen verteilen (2 Stirnseiten und 1 Längsseite)

Die Umkleide-, Dusch-, Sanitär-, Geräte- und Lagerräume sowie Räume für haustechnische Anlagen befinden sich im eingeschossigen Nebengebäude.

Im zweigeschossigen Gebäudeteil ist eine Gymnastikhalle mit einer Größe von 12,25 x 11,30 m und den dazugehörigen Umkleide-, Dusch-, Sanitärräumen sowie die Besucher-toiletten untergebracht.

Die Sporthalle verfügt über drei Zugänge. 2 Zugänge für Besucher und Zuschauer sowie 1 Zugang für Sportler und Schüler.

2) Nutzung:

Die Sporthalle Dutenhofen steht sowohl den Einwohnern des Stadtteiles als auch den rund 50.000 Einwohnern der Kernstadt zur Verfügung und hat eine sehr große sportliche und kulturelle Bedeutung.

Die Halle wird als Mehrzweckhalle sowohl für kulturelle Veranstaltungen (Karnevalsitzung, Musik- u. Gesangsveranstaltung, etc.) als auch von diversen Sportvereinen und Schulen als Trainings- und Wettkampfstätte genutzt.

3) Planungsgrundlagen:

Im Rahmen einer statischen Untersuchung durch das Ing.- Büro Schultz im Jahr 2007 wurde festgestellt, dass die vorhandene Holzbinderkonstruktion des Hallendaches nicht ausreichend tragfähig ist und ausgetauscht werden muss.

Im Zuge der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes erfolgte die Einstufung des Gebäudes gem. § 2 HBO als Sonderbau und aufgrund der Zuschauerzahlen (> 200 Zuschauer) als Versammlungsstätte.

Hieraus ergeben sich besondere Anforderungen an die Branderkennung und Alarmierung, den Rauch- und Wärmeabzug, die Sicherheitsbeleuchtung, die Belüftung und den Blitzschutz.

Die daraus resultierenden Sanierungsmaßnahmen wurden in ein Sanierungskonzept integriert, das als Anlage beigefügt ist.

4) Planungskonzept:

Die Sporthalle Dutenhofen soll als Mehrzweckhalle für kulturelle Veranstaltungen (max. 2.500 Personen) und sportliche Veranstaltungen (max. 1.600 Personen) saniert und umgebaut werden.

Die vorliegende Planung sieht folgendes vor:

- Vollständige Erneuerung der Dachkonstruktion (Sportfläche und Nordtribüne)
- Verkleidung der umlaufenden Attika einschließlich Dämmung
- Schaffung eines zusätzlichen Notausgang gemäß Brandschutzanforderungen
- Umbau und Sanierung des eingeschossigen Umkleidetraktes
- Erneuerung des Bodenbelages (Sportfläche und Zuschauertribünen – Nord/Ost)
- Verbesserung der Raumakustik (Einbau von Akustikpaneelen an den Wänden)
- Überarbeitung / Austausch von Türanlagen gemäß Brandschutzanforderungen
- Errichtung einer 2 Umkleide für Schiedsrichter mit Dusche und WC
- Schaffung von zusätzlichen Technikräumen gemäß Brandschutzanforderungen
- Einbau einer Brandmeldeanlage und einer Alarmierungsanlage im Brandfall gem. Brandschutzanforderungen
- Erneuerung und Erweiterung der Sicherheitsbeleuchtung gem. Brandschutzanforderungen
- Einbau von Zu- und Abluftanlagen mit Wärmerückgewinnung
- Austausch des alten Warmwasserspeichers gegen dezentrale Durchflusswarmwasserbereiter gem. Trinkwasserverordnung
- Erneuerung defekter Grundleitungen und Einbau von Rückstauklappen
- Einbau einer Deckenstrahlheizung in der Halle und im Gymnastikraum
- Erneuerung der Beleuchtung in der Halle

Eine genaue und detaillierte Beschreibung zu den einzelnen Sanierungsmaßnahmen ist dem Erläuterungsbericht des Architekturbüro Bierbach zu entnehmen (siehe Anlage).

Die Maßnahme soll von Anfang April bis Ende September 2010 umgesetzt werden.

5) Kosten:

Bei den unten aufgeführten Kosten handelt es sich um eine Kostenberechnung.

Für die Sanierung der Sporthalle Dutenhofen wurden folgende Kosten (brutto) nach DIN 276 ermittelt:

Berechnung nach DIN 276 – Aufstellung nach Kostengruppen

| | | | |
|-------------------------------|---|--------------|------------------------------|
| 100 | Baugrundstück | | entfällt |
| 200 | Herrichten und Erschließen | | 5.350,00 € |
| 300 | Bauwerk – Baukonstruktion | | 1.215.650,00 € |
| 331 | Erd- u. Entwässerungsarbeiten | 18.170,00 € | |
| 334 | Metallbauarbeiten | 17.740,00 € | |
| 336 | Sanitär Trennwände | 7.120,00 € | |
| 339 | Schließanlage | 1.550,00 € | |
| 342 | Trockenbauarbeiten | 110.540,00 € | |
| 343 | Maler- u. Beputzarbeiten | 52.980,00 € | |
| 344 | Schreinerarbeiten | 72.710,00 € | |
| 352 | Estricharbeiten | 6.100,00 € | |
| 356 | Bodenbelagsarbeiten | 108.440,00 € | |
| 357 | Fliesenarbeiten | 32.690,00 € | |
| 361 | Stahlbauarbeiten | 134.740,00 € | |
| 362 | Oberlichtverglasung mit RWA | 62.960,00 € | |
| 363 | Dachdecker- u. Klempnerarbeiten | 375.130,00 € | |
| 372 | Schlosserarbeiten | 21.330,00 € | |
| 391 | Beschilderung | 2.350,00 € | |
| 392 | Gerüstbauarbeiten | 43.430,00 € | |
| 394 | Abbrucharbeiten | 96.100,00 € | |
| 397 | Schutzmaßnahmen | 45.900,00 € | |
| 398 | Baureinigung | 5.670,00 € | |
| 400 | Bauwerk – Technische Anlagen | | 760.460,00 € |
| 410 | Sanitärinstallation | 96.200,00 € | |
| 420 | Heizungsinstallation | 137.410,00 € | |
| 430 | Lüftungstechnische Anlagen | 256.900,00 € | |
| 440 | Elektroinstallation | 128.380,00 € | |
| 450 | Fernmelde- u. Informationstechnik | 105.040,00 € | |
| 480 | Gebäudeautomation | 36.530,00 € | |
| 500 | Außenanlage | | 5.100,00 € |
| 600 | Ausstattung und Kunstwerke | | entfällt |
| 700 | Baunebenkosten ca. 17 % von (KGR 300 + 500) | | 336.810,00 € |
| <u>GESAMTBAUKOSTEN</u> | | | <u>2.323.370,00 €</u> |

6) Förderung / Aufwendungen:

Das Projekt wurde in das Sonderinvestitionsprogramm (Konjunkturprogramm II) des Landes Hessen aufgenommen und wird mit ca. 1.700.000,00 € bezuschusst.

Bedingung dieser Förderung ist der Mittelabruf bis spätestens Ende 2009 (Aufträge in Höhe von 50% der Gesamtbaukosten müssen bis zu diesem Termin vergeben sein) und eine Fertigstellung der Maßnahme bis Ende 2011.

Durch den Landeszuschuss reduziert sich der Aufwand der Stadt Wetzlar auf 623.370,00 €.

Um Zustimmung wird gebeten.